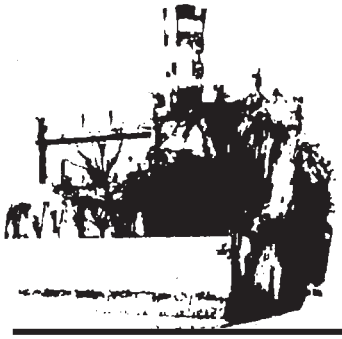
E 21890 C



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

64. Jahrgang | Langenargen, 24. Juni 2016 | Nummer 25

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung

über die Höhe der zulässigen Mieten für geförderte Wohnungen vom 13.06.2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenargen hat am 13.06.2016 aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 14.02.2006 und des § 32 des Landesgesetzes zur Förderung von Wohnraum und Stabilisierung von Quartierstrukturen (Landeswohnraumförderungsgesetz – LWoFG) in der Fassung vom 11.12.2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Satzung ist anzuwenden auf

- öffentlich geförderte Wohnungen im Sinne des Ersten Wohnungsbaugesetzes und des Zweiten Wohnungsbaugesetztes,
- Wohnungen, für deren Bau bis zum 31. Dezember 2001 ein Darlehen oder ein Zuschuss aus Wohnungsfürsorgemittel des Landes bewilligt worden ist, und
- Wohnungen, für die bis zum 31. Dezember 2001 Aufwendungszuschüsse und Aufwendungsdarlehen bewilligt worden sind,

für die nach § 32 Absatz 1 und 2 LWoFG die gesetzlichen Regelungen über die Kostenmiete aufgehoben werden und bei denen die am 31. Dezember 2008 geschuldete Kostenmiete zur vertraglich vereinbarten Miete wird. Die Höchstbeträge nach dieser Satzung sind nicht mehr anzuwenden, wenn die geförderte Wohnung keiner Mietpreisbindung mehr unterliegen.

§ 2

Höchstbeträge ab 2009

Ab dem Jahr 2009 gilt für die nach § 1 geförderten Wohnungen ein einheitlicher prozentualer Abschlag zur ortsüblichen Vergleichsmiete von 10 %. Betriebskosten im Sinne der Betriebskostenverordnung sowie Kostenanteile für die Übernahme der Schönheitsreparaturen durch den Vermieter sind in den Höchstbeträgen nicht enthalten. Sind oder werden die Schönheitsreparaturen nicht auf den Mieter übertragen, erhöht sich der Höchstbetrag um den Wert, der ortsüblich aufgeschlagen wird, wenn der Vermieter die Schönheitsreparaturen übernommen hat.

§ 3

Übergangsregelung

Liegt die Miete ab dem 01. Januar 2009 über dem in § 2 errechneten Höchstbetrag, aber niedriger als die ortsübliche Vergleichsmiete, so gilt ab dem 01. Januar 2009 der per Satzung errechnete Höchstbetrag. Die Miete ist erforderlichenfalls herabzusetzen.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend am 01. Januar 2009 in Kraft.

Gem. § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gilt die Satzung – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangener Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Rechtsvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gelten gemacht worden ist.

Langenargen, 13.06.2016

Achim Krafft
Bürgermeister

ausgefertigt:
Langenargen, 14.06.2016

Achim Krafft
Bürgermeister

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“

Der Stiftungsrat stellt gemäß § 12 der Eigenbetriebsverordnung und § 4 der Pflegebuchführungsverordnung in Verbindung mit § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes den Jahresabschluss 2014 der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“ wie folgt fest:

	2014	Vorjahr (2013)
1.1 Bilanzsumme	5.425.704,92 Euro	5.477.314,52 Euro
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf		
– das Anlagevermögen	4.712.301,05 Euro	4.810.663,05 Euro
– das Umlaufvermögen	713.403,87 Euro	666.651,47 Euro
– Rechnungsabgrenzungsposten	-,--- Euro	-,--- Euro
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf		
– das Eigenkapital	4.406.621,27 Euro	4.509.835,32 Euro
– die empfangenen Ertragszuschüsse	406.521,18 Euro	425.848,18 Euro
– die Rückstellungen	155.565,73 Euro	71.201,03 Euro
– die Verbindlichkeiten	456.996,74 Euro	470.429,99 Euro
1.2 der Jahresgewinn beträgt	-103.214,05 Euro	120.891,96 Euro
1.2.1 die Summe der Erträge betragen	2.184.138,98 Euro	2.236.520,46 Euro
1.2.2 die Summe der Aufwendungen betragen	2.287.353,03 Euro	2.115.628,50 Euro

2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 103.214,05 Euro wird auf die Rechnung 2015 vorgetragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit von Montag, 27.06.2016 bis Dienstag, 05.07.2016, jeweils einschließlich im Rathaus, Zimmer 23 während der üblichen Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Langenargen, 24.06.2016

Achim Krafft
Stiftungsratsvorsitzender
Bürgermeister

Aufhebung des Grundbuchamts Notariat Kressbronn a.B.

Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wird das Grundbuchamt für die Gemarkungen Kressbronn, Langenargen, Eriskirch beim Notariat Kressbronn a.B. zum 05.09.2016 aufgehoben. Letzter Tag, an dem das Grundbuchamt geöffnet hat, ist der 30.08.2016. Ab dem 05.09.2016 wird das Grundbuchamt zentral beim Amtsgericht Ravensburg, Gartenstraße 88, 88212 Ravensburg geführt. Aus Gründen der Überleitung sind vom 30.08.2016 bis zum Eingliederungsstichtag 05.09.2016 keine Grundbucheintragungen möglich. Das Notariat mit den weiteren Funktionen (Beurkundung, Beglaubigung etc., Betreuung und Nachlass) bleibt bis Ende 2017 bestehen.

Eine Grundbucheinsichtsstelle/Grundbucheinsichtsstellen bei den eingangs aufgeführten Gemeinden ist/sind geplant.

Notariat Kressbronn, den 20.06.2016
Notar Sebastian Mai

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Elke Six, Alfred-Weiß-Str. 19, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 25. Juni.

Herrn Friedrich Max Tosché, Obere Seestr. 17, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 28. Juni.

Frau Rosemarie Liebl, Eugen-Kauffmann-Str. 2, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 1. Juli.

Frau Anni Elisabeth Schmid, Obere Seestr. 9, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 1. Juli.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Anzeigenredaktion und Verlag:
07542 - 941860

Allgemeine Hinweise

Kleine Änderung im Kehrplan der Kehrmaschine während der Hauptsaison: Die Straßenkehrmaschine wird in den Sommermonaten einige Bereiche mittwochs anstatt freitags reinigen. Darauf weist die Gemeindeverwaltung hin. Betroffen hiervon sind u.a. die Kirchstraße und die Klosterstraße. Der Grund: in der Hauptsaison werden freitags die Unterflurbehälter geleert. *bma/mb*

Haus- und Gartenarbeiten bitte zur rechten Zeit: Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, dürfen in der Gemeinde Langenargen in der Zeit von 20 bis 9 Uhr und von 12 bis 14.30 Uhr nicht ausgeführt werden. Darauf weist das Ordnungsamt in einer Pressenotiz hin. *bma/mb*

Kreispflegeprogramm 2016 – Landratsamt fördert Biotop- und Landschaftspflege: Das Landratsamt Bodenseekreis fördert die Biotop- und Landschaftspflege, Maßnahmen der Landwirtschaft sowie Streuobstaktionen. Infos zu Fördervoraussetzungen und Antragsformulare gibt es auf www.bodenseekreis.de/umwelt-landnutzung/natur-landschaftsschutz/kreispflegeprogramm.html. Ende der Antragsfrist ist am 30. Juni. *lra*

Strandbad Langenargen: Mai bis August täglich von 9 bis 20 Uhr und im September von 10 bis19 Uhr. Von Juni bis August jeweils dienstags und donnerstags ab 7.30 Uhr ist Frühschwimmen. Zusätzlich wird abends zwischen 1. Juli bis 15. August immer freitags und samstags bis 21 Uhr geöffnet. *mb*

Tourist-Information Öffnungszeiten bis 30. September: Montag bis Freitag 9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; samstags, sonn- und feiertags von 9 bis 12 Uhr. Tel.: 07543 - 9330-92. *ti*

Bücherei im Münzhof: Montags geschlossen, dienstags 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, mittwochs 15 bis 18 Uhr, donnerstags 10 bis 12 und 15 bis 19 Uhr und freitags 15 bis 18 Uhr. *tb*

Sprechstunden des Gemeindearchivs: donnerstags 14 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung. *mb*

Recyclinghof: mittwochs 15 bis 17 Uhr, freitags 15 bis 17 Uhr und samstags 9 bis 12 Uhr. Der Recyclinghof befindet sich am Bauhof an der Argen. *mb*

Entsorgungszentren: Friedrichshafen-Weiherberg und Tettnang-Sputenwinkel: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr und 13 bis 16.45 Uhr, samstags 8 bis 12.45 Uhr. Sonn- und feiertags geschlossen. Weitere Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de. *mb*

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom Montag, 13. Juni 2016

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans

Der Gemeinderat hat bei einer Gegenstimme der Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans zugestimmt. Es werden folgende Kindergartengruppen vorgehalten:

Beim Kindergarten St. Elisabeth der katholischen Kirchengemeinde St. Martin: Zwei Gruppen mit Regelöffnungszeiten mit 56 Plätzen. Eine Ganztagesgruppe mit 20 Plätzen. Eine Gruppe Regelöffnung mit zwei Tagen ganztägig mit 20 Plätzen.

Beim Kindergarten Abraham der evangelischen Kirchengemeinde: Zwei Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten gemischt mit zwei Tagen ganztägig mit 50 Plätzen.

Beim katholischen Kindergarten St. Theresia in Oberdorf: Eine Gruppe Regelöffnung mit 28 Plätzen.

Im Kommunalen Kindergarten Bierkeller-Waldeck: Eine Ganztagesgruppe mit 20 Plätzen. Eine Ganztagesgruppe gemischt mit Plätzen für verlängerte Öffnungszeiten mit 20 Plätzen.

Im See- und Waldkindergarten des Vereins „Kinder der Erde e.V.“: Eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten mit 20 Plätzen.

Für Kinder unter drei Jahren werden in der kommunalen Einrichtung „Zwergenhaus“ folgende Gruppen mit jeweils zehn Plätzen vorgehalten: Eine Ganztagesgruppe. Eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten mit zwei Tagen ganztägig. Zwei Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten. Eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten, geöffnet an drei Tagen. Zwei Gruppen halbtägig geöffnet.

Aus der Bedarfsplanung kann deutlich ersehen werden, dass die Anzahl der gemeldeten Kinder im Alter von null bis sechs Jahren nochmals gesunken ist.

Bis zum Jahr 2011 liegen die Jahrgangsstärken zwischen 82 und 68 Kindern (Durchschnitt 73,3 Kinder), seit 2012 liegt der Durchschnitt nur noch bei 50,5 Kindern.

Derzeit werden in den Kindergärten insgesamt 239 Plätze vorgehalten.

Bei der Platzvergabe konnte allen Kindern, die im Laufe des Kindergartenjahres drei Jahre alt werden, ein Platz angeboten werden.

Mit Ausnahme der Ganztagesbetreuung konnte auch allen Kindern der Wunschkindergarten zugeteilt werden.

Das Gremium zeigte sich besorgt ob dieser Entwicklung.

2. Entwicklungskonzeption für das Strandbad Langenargen

hier: Erteilung des Planungsauftrages

Das Strandbad Langenargen wurde im Juni 1994 nach einer Um- und Neubauphase wieder eröffnet und befindet sich an der Unteren Seestraße.

Das Strandbadgrundstück umfasst eine Fläche von ca. 7000 Quadratmetern. Im Strandbad befinden sich als Attraktionen ein Schwimmbecken mit einer Fläche von ca. 370 Quadratmetern und ein Spaßbecken mit Wasserpilz und Rutsche mit einer Fläche von ca. 130 Quadratmetern. Der Naturbadestrand des Strandbades ist ebenfalls nutzbar.

In der Gemeinderatssitzung im Mai 2013 wurde die Firma Altenburg mit der Erstellung eines Organisationsgutachtens mit technischem und wirtschaftlichem Betriebs- und Entwicklungskonzept für das Strandbad beauftragt. Dieses Konzept wurde dem neu gewählten Gemeinderat im November 2014 im Rahmen einer Klausurtagung vorgestellt und grundsätzlich anerkannt. Zur Saison 2015 sind bereits zahlreiche Maßnahmen aus dem Konzept umgesetzt worden.

Das Konzept von Altenburg empfiehlt einen separaten Wasserspielbereich für Kleinkinder in Edelstahlausführung mit einer Wassertiefe von 0 bis 0,30 Metern mit Spielelementen. Dieser Wasserspielbereich sollte in der Nähe des bestehenden Nichtschwimmerbeckens angelegt werden. Des Weiteren wurde die mittelfristige Sanierung des Nichtschwimmerbeckens mit Edelstahlauskleidung, Neubau der Rutsche und Verlegung des Rutschenauslaufs (Sicherheitsaspekt) angeregt. Außerdem die Verbesserung der Ausstattung und Einrichtung des Kiosk sowie die Aufwertung des Eingangsbereichs mit Verbesserung der Ablauforganisation.

Für das Jahr 2017 ist als erster größerer Schritt die Ergänzung des Angebotes mit einem Wasserspielbereich für Kleinkinder „Aktivbereich“ sowie die Sanierung und Aufrüstung der Schwimmbadtechnik vorzusehen. Wünschenswert wäre auch die Aufwertung der Kioskbereiche.

Bei einer Gegenstimme hat der Gemeinderat deshalb entscheiden, dass dieser das Strandbad in Langenargen erhalten möchte und die bestehenden Angebote konsequent aufwerten und sinnvoll ergänzen will.

Die Ausbaustufen sollen modular gestaltet werden. Kundschaft und Bürger sollen durch einen Ortstermin, Wunschbox und Internettool eingebunden werden.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Firma Fritz-Planung-GmbH mit der Grundlagenermittlung und Vorplanung für einen Aktiv-/Kinderwasserspielbereich sowie der Sanierung der Schwimmbadtechnik mit ca. 19 000 Euro netto zu beauftragen. Mittel hierzu stehen als erste Planungsrate im Fremdenverkehrsbetrieb im Bereich Strandbad zur Verfügung.

3. Bauvoranfrage zum Neubau von zwei Wohnhäusern, Buchenstraße 50 und 50/1

Auf dem Baugrundstück **Buchenstraße 50 und 50/1** war bereits eine Bauvoranfrage mit Wohngebäuden, die drei Vollgeschosse erreicht haben, Gegenstand der Beratung im Ausschuss für Umwelt und Technik.

Bei der damaligen Bauvoranfrage war die Zufahrt zum Baugrundstück auf dem gemeindeeigenen Flurstück vorgesehen. In der damaligen Sitzung wurde der Bauvoranfrage das Einvernehmen versagt, mit dem Hinweis, dass das Bauvorhaben sich aufgrund der Vollgeschossanzahl mit drei Vollgeschossen und der dadurch hervorgerufenen Wandhöhe nicht in die Umgebungsbebauung einfüge.

Nunmehr wurde die Planung umgearbeitet, so dass sich eine zweigeschossige Bebauung mit 20 Grad Dachneigung ergibt. Die Grundflächen der ursprünglich geplanten Gebäude wurden beibehalten. Die Zufahrt liegt nun auf dem Baugrundstück. Die Gebäude beinhalten direkt entlang der Buchenstraße vier Wohneinheiten und im rückwärtigen Gebäude soll eine Wohneinheit verwirklicht werden.

Der Gemeinderat hat der Bauvoranfrage zur Erstellung von zwei Wohnhäusern einstimmig das Einvernehmen erteilt.

4. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft

Folgende Einvernehmensentscheidungen wurden vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen:

1. Bauvorhaben zur Errichtung einer Lagerhalle, Bildstock 35.

Der Grundstückseigentümer beabsichtigt auf dem Baugrundstück eine den Bebauungsplanfestsetzungen entspre-

chende Bebauung durchzuführen. Das Einvernehmen zur geplanten Lagerhalle für einen Sanitärinstallationsbetrieb wurde erteilt.

2. Nutzungsänderung eines Ladenraumes zu einem Stellplatz für PKW und Fahrrad, Münzhofstraße 9.

Der Antragsteller beabsichtigt einen im Erdgeschoss liegenden Ladenraum in einen Stellplatz für PKW und Fahrrad umzunutzen und umzubauen. Das Bauvorhaben entspricht dem Bebauungsplan. Das Einvernehmen wurde erteilt, mit dem Hinweis, dass die Gestaltung des Tores der geplanten Garage an die Ortsbildsatzung Städtle anzupassen ist.

3. Bauvoranfrage zur Erstellung von drei Balkonen an das bestehende Wohnhaus, Friedrichshafener Straße 9.

Der Antragsteller beabsichtigt am Gebäude drei Balkone anzubauen. Das Bauvorhaben ist nach Bebauungsplan zu beurteilen. Für das Bauvorhaben ist eine Befreiung von der bestehenden Grenze um ca. 1 m erforderlich, da die an sich untergeordneten Balkone diese Baugrenze um jeweils einen Meter überschreiten. Aufgrund der Geringfügigkeit der Überschreitungen wurde das Einvernehmen erteilt.

5. Erlass einer Satzung über die Höhe der zulässigen Miete für geförderte Wohnungen im Gebiet der Gemeinde Langenargen

gem. § 32 Landesgesetz zur Förderung von Wohnraum und Stabilisierung von Quartiersstrukturen (Landeswohnraumförderungsgesetz – LWoFG)

Einstimmig hat der Gemeinderat die Satzung über die Höhe der zulässigen Miete für geförderte Wohnungen im Gebiet der Gemeinde Langenargen beschlossen. Dies ist durch eine Änderung der Regelung zur Wohnraumförderung, die bereits zum 01.01.2009 in Kraft getreten ist, notwendig geworden. Mit der Satzung wird die maximale Miethöhe für alle bis zum 31.12.2008 mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen reglementiert. Bisher waren im bis zum 31.12.2008 gültigen Wohnungsbindungsgesetz die maximalen Miethöhen für öffentlich geförderte Wohnungen festgesetzt. Diese Festsetzung ist durch die Neuregelung der Wohnbauförderung durch das Landeswohnbauförderungsgesetz weggefallen. Es handelt sich um eine zu erlassende Pflichtsatzung. Bisher wurde durch die Gemeinde die Auffassung vertreten, dass die Regelung nur erforderlich sei, wenn öffentlich geförderte Mietwohnungen vorhanden seien. Dieser Tatbestand trifft im Bereich der Gemeinde Langenargen wohl nicht zu. Zwischenzeitlich wurde jedoch klargestellt, dass diese Satzung auch notwendig ist, für den Fall, dass mit öffentlich geförderten Mitteln erstellte Eigentumswohnungen einer Vermietung zugeführt werden. Diese Tatbestände können in allen Gemeinden zutreffen, so dass nun die geforderte Satzung auch für die Gemeinde Langenargen erforderlich ist. Die Satzung muss, um keine Regelungslücken zu erhalten, rückwirkend zum 01.01.2009 in Kraft gesetzt werden.

6. Breitbandkonzeption des Bodenseekreises

- 1. Beitritt zur kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts „KommPaktNet“ und
- 2. Beteiligung der Gemeinde Langenargen an der kommunalen Breitbandstrategie

Insgesamt ist die Internetverbindung in Langenargen aktuell ausreichend und leicht über Kreis- und Landesdurchschnitt. Mittelfristig werden aber die erforderlichen, symmetrischen Bandbreiten drastisch steigen. Folglich sind Ansätze wie Vectoring, aktuell bis 50 MBit/s, für uns lediglich Brückentechnologien. Deshalb hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Langenargen dem interkommunalen Verbund „KommPaktNet“ beitritt. Vorteil ist, dass Mitglieder, die in diesem Verbund sind, von der dort vorhandenen Kompetenz profitieren können. Zudem werden im Zuschussverfahren an Zusammenschlüsse und kommunale Verbünde deutlich höhere Zuschussquoten gewährt. Die Mitgliedschaft im interkommunalen Verbund „KommPaktNet“ verursacht eine einmalige Stammkapitaleinlageentrichtung in Höhe von 3966 Euro. Für Städte und Gemeinden unserer Größe beträgt der Jahresbeitrag gemäß der Beitragssatzung 4500 Euro. Mit dem Jahresbeitrag ist ein umfassendes Grundleistungspaket verbunden, welches die Beteiligten in Anspruch nehmen können. Darin enthalten sind unter anderem allgemeine Beratungsleistungen zu allen Themen des Breitbandausbaus, Verhandlungen über Rahmenverträge, Standortleistungsverzeichnisse, das Führen der Bestandskarten, Öffentlichkeitsarbeit, das Ausschreiben des Netzbetriebes und der Abschluss von Verträgen hierzu. Des Weiteren hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass sich die Gemeinde Langenargen an der vom Bodenseekreis durchgeführten Ausschreibung der Planungsleistungen für den Breitbandausbau beteiligt und dem Landkreis die dazu notwendigen Ermächtigungen erteilt, die innerörtliche Breitbandstruktur und Mitverlegungsplanung erstellen zu lassen. Damit verbunden ist eine Zusage für die Übernahme der dadurch entstehenden Kosten (nach derzeitiger Schätzung ca. 25 000 Euro abzüglich einer zu erwartenden Förderung, bis zu 90 Prozent möglich). Im Ergebnis wird eine detaillierte Ausbauplanung für die kommenden Jahrzehnte abgebildet, die im Endausbau Glasfaserhausanschlüsse als Ziel abbildet.

7. Münzhof Langenargen – Vergaben

hier: Ausschreibung Medientechnik

Eine Überarbeitung der Medientechnik soll der vorgesehenen, hochwertigen Nutzung des Münzhofes gerecht werden. Neben dem ursprünglich bereits geplanten „guten“ Umfang, könnte eine wesentliche Erleichterung in der technischen Betreuung in der Vorbereitung und während der Veranstaltung erreicht werden. Eine signifikante Reduzierung der Wärmeentwicklung wäre durch den Tausch auf LED-Technik möglich. Ebenso ist ein Austausch der bestehenden Funkstrecken erforderlich, um einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen. Mit einem vertretbaren Mehraufwand würde ein erheblicher Mehrwert generiert werden. Wesentliche Bestandteile der nun vorgesehenen Medientechnik sind: Umstellung der Bühnenbeleuchtung auf LED-Technik, Zentraltechnik mit XLR-Datenübertragung, Anpassung der Lautsprecher und Nachrüstung von Monitorboxen und Nahfeldbeschallung vor der Bühne, neue Abspielgeräte und Mischpulte, Anpassung Medienwagen und Podest für Bediener, vier neue Funkstrecken, neuer Beamer mit Ansteuertechnik und Austauschleinwandtuch und Inbetriebnahme und Einmessen der neuen Medientechnik. Das Gremium hat einstimmig der Planung grundsätzlich zugestimmt und wünscht die Umsetzung in den verbesserten Optionen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Ausschreibung der Medientechnik für den Münzhof durch das Ingenieurbüro Miller und Stucke entsprechend der Kostenermittlung vom 06.06.2016 für 94 215 Euro netto ausführen zu lassen. Die Kostenschätzung durch das Ingenieurbüro Miller und Stucke hat für die Medientechnik bisher 78 400 Euro netto vorgesehen. Durch eine wesentliche Verbesserung bei der elektro-akustischen Anlage, eine Umstellung der Beleuchtungsanlage auf LED-Technik und einen wesentlich leistungsfähigeren Beamer samt professioneller Ansteuerung des neuen Beamer ergeben sich Mehrkosten von 15 815 Euro netto. Diese hat das Gremium einstimmig anerkannt. Die konkrete Vergabe erfolgt nach der Ausschreibung und Bemusterung.

8. Ausbaukonzept freies W-LAN in einzelnen öffentlichen Bereichen von Langenargen

Einstimmig hat der Gemeinderat dem Ausbaukonzept für ein freies W-LAN in einzelnen öffentlichen Bereichen von Langenargen zugestimmt. Die Bereiche Rathaus, Haus am Gondelhafen und Strandbad sollen umgesetzt werden. Damit ist eine Abdeckung des Bereiches Rathaus bis Sparkasse (Marktplatz), des Bereiches Haus am Gondelhafen (Arboner Platz) und des Bereiches Strandbad gegeben. Die einmalige Kostenbeteiligung für die oben genannten Maßnah-

men betragen rund 15 000 Euro. Die laufenden Kosten für die drei Standorte betragen für den Standort Rathaus rund 1440 Euro, für den Standort Haus am Gondelhafen rund 750 Euro und für das Strandbad rund 1440 Euro jährlich. Weitere Ausbaubereiche sollen nach praktischer Erfahrung für das Etatjahr 2017 nochmals beraten werden.

9. Betrauungsakt der Gemeinde Langenargen für das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing (TKM)

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing (TKM) mit der gemeinschaftlichen Verpflichtung der Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie dem Betrieb der hierfür erforderlichen Infrastruktur zu betrauen.

10. Betrauungsakt der Gemeinde Langenargen für die Tourismuskooperation Schwäbischer Bodensee (TSB)

Einstimmig hat der Gemeinderat weiter beschlossen, die Tourismuskooperation Schwäbischer Bodensee (TSB) mit der gemeinschaftlichen Verpflichtung der Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie dem Betrieb der hierfür erforderlichen Infrastruktur zu betrauen.

11. Austausch von Kopiergeräten innerhalb aller Einrichtungen der Gemeinde Langenargen

Nachdem der Mietvertrag für die Kopiergeräte in verschiedenen Einrichtungen der Gemeinde Langenargen abläuft, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Kopiergeräte innerhalb aller Einrichtungen der Gemeinde Langenargen auszutauschen. Die Abwicklung der Maßnahme soll als Mietvertragsvariante auf 60 Monate durchgeführt werden. Gegenüber dem aktuellen Vertrag konnte bei deutlich besserem Leistungsumfang eine jährliche Ersparnis über rd. 1300 Euro erreicht werden.

12. Baugesuch Umbau „SeeVitalHotel Langenargen“, Marktplatz 1

Umbau Fassade Süd, Unterkellerung der Terrasse im UG, Umbau Küche und Restaurant ins UG, Neugestaltung Terrasse im UG, Einbau Zimmer EG Südseite, Änderung Zimmer 1. OG-1. DG Südseite

Der Antragsteller beabsichtigt das bestehende „SeeVitalHotel“ umzubauen. Für die geplanten Maßnahmen sind überwiegend Befreiungen von der überbaubaren Fläche, die der Bebauungsplan vorgibt, notwendig. Folgende Umbaumaßnahmen sind geplant:

Umbau Fassade Süd: Für den Umbau der Fassade Süd sind erweiterte Befreiungen vom Bebauungsplan erforderlich. Der bisher im Erdgeschoss vorgesehene Wintergarten soll über die Höhe bis zum ersten Dachgeschoss erweitert werden. Hierfür sind Befreiungen von der überbaubaren Fläche des Bebauungsplanes erforderlich. Vor diesem neu geplanten Vorbau sollen Balkone vom Erdgeschoss bis zum ersten Dachgeschoss vorgebaut werden, mit einer Tiefe von 2,10 Metern. Auch hierfür ist eine Befreiung von der überbaubaren Fläche erforderlich. Die Balkone auf der Südostseite des Gebäudes sollen auf eine Tiefe von zwei Metern erweitert werden. Die Balkone liegen derzeit bereits außerhalb der überbaubaren Fläche. Es ist eine erweiterte Befreiung von der überbaubaren Fläche erforderlich.

Unterkellerung der Terrasse im Untergeschoss: Die Terrasse im Untergeschoss soll komplett unterkellert werden, zur Unterbringung von Lagerräumen und Tiefgaragenstellplätzen. Die Stellplätze werden über einen Lift angefahren. Hierfür ist für die unterirdische Überschreitung der Baugrenze eine Befreiung vom Bebauungsplan erforderlich. Bei Realisierung dieses Bauteils ist aller Voraussicht nach der Baum gefährdet und muss eventuell entfernt werden.

Umbau Küche und Restaurant ins UG: Die bestehende Küche und das Restaurant sollen ins Untergeschoss verlagert werden. Für diese innere Umorganisation ist keine weitere Einvernehmensentscheidung durch die Gemeinde erforderlich.

Neugestaltung Terrasse im UG: Die Oberfläche der Terrasse soll neu angelegt werden. Es ist hier beabsichtigt, einen Teil der Terrasse durch entsprechende Eingrünungen so abzugrenzen, dass für Besucher die das Restaurant besuchen wollen, eine abgeschirmte Atmosphäre entstehen kann. Eine Teilfläche der Terrasse soll der Allgemeinheit zugänglich sein und in Verbindung mit der angrenzenden öffentlichen Fläche gestaltet werden.

Einbau Zimmer EG Südseite und Änderung Zimmer 1. OG und 1. DG Südseite: Die innere Umorganisation der Zimmer benötigt keine zusätzliche Zustimmung der Gemeinde. Eventuelle Änderungen in der Gesamtzahl der notwendigen Stellplätze sind vom Baurechtsamt im Baugenehmigungsverfahren abschließend zu prüfen.

Nach kontroverser und sehr ausführlicher Diskussion, hat der Gemeinderat bei fünf Gegenstimmen beschlossen, dem Baugesuch zum Umbau des „SeeVitalHotels“ in Langenargen für den geplanten Umbau der Fassade Süd, der Unterkellerung der Terrasse im Untergeschoss, Umbau Küche und Restaurant ins Untergeschoss, Neugestaltung Terrasse im Untergeschoss, Einbau Zimmer Erdgeschoss Südseite, Änderung Zimmer erstes Obergeschoss bis erstes DG-Südseite das Einvernehmen zu erteilen. *kpb*

SCHÖNE ZEITEN. VON UNS. FÜR EUCH. familien-ferien.de

Neues Angebot der familienfreundlichen Orte am Bodensee

Mit Ailingen, Immenstaad, Kressbronn, Langenargen und Überlingen sind gleich fünf Orte am Bodensee im Landeswettbewerb „Familien-Ferien“ als besonders familienfreundliche Ferienorte ausgezeichnet worden, wie die Touristinformation Kressbronn mitteilt.

Passend zum diesjährigen Jahresthema „Forscher & Entdecker“ gibt es in den Bodensee-Gemeinden für Familien ab sofort ein neues Angebot für kleine Entdecker: einen Forscherrucksack. Dieser kann in den Tourist-Informationen ausgeliehen werden und ist mit verschiedenen Mess- und Forschungsutensilien ausgestattet. In einem Begleitheft finden sich neben Informationen zum Natur- und Lebensraum Bodensee verschiedene Forschungsaufträge, mit denen die Kinder beim Zählen, Messen und Beobachten den Bodensee und seine Pflanzen- und Tierwelt kennenlernen.

Den familienfreundlichen Gemeinden ist es mit diesem Angebot ein Anliegen, Kinder für die natürlichen Begebenheiten der Region zu begeistern und ihr Bewusstsein für die Flora und Fauna auf spielerische Art zu schärfen.

Ausgeliehen werden kann der Rucksack für Gästekinder und einheimische Kinder gegen eine kleine Gebühr in den Tourist-Informationen Kressbronn und Langenargen. *ti_kr*

Den Forscherrucksack für kleine Forscher und Entdecker kann man sich in der Tourist-Info ausleihen. Bild:(C) Kooperation Familienfreundliche Ferienorte am Bodensee

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 25. Juni
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 26. Juni
10.15 Eucharistiefeier mit Taufe mitgestaltet vom Kirchenchor
18.00 Rosenkranz in St. Anna
18.00 Benezifkonzert

Montag, 27. Juni
18.30 Vesper

Dienstag, 28. Juni
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Juni
7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 30. Juni
8.30 Eucharistiefeier
9.45 „¼ vor 10“; Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert
18.30 Anbetung

Freitag, 1. Juli
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 2. Juli
13.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 26. Juni
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 28. Juni
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 30. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Treffen des Arbeitskreis Asyl am Mi., 29. Juni, 18 Uhr, im Konferenzraum.

Der Kirchengemeinderat in Langenargen hat in seiner Sitzung am 8. Juni den Haushaltsplan 2016 und die Jahresrechnung 2015 beschlossen. Beides kann im Pfarrbüro Langenargen, Marktplatz 26, in der Zeit vom 20. Juni bis 1. Juli zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Mitteilungen Seelsorgeeinheit

Am kommenden Sonntag, 26. Juni, sticht das erste „Ökumenische Kirchenschiff“ in See, das um 18.20 Uhr in Langenargen ablegt. Unter dem Motto „Aufbruch zu neuen Ufern“ findet auf dem Bodensee ein ökumenischer Gottesdienst statt, der sich besonders auch für Menschen eignet, die zu traditionellen Gottesdiensten wenig Zugang finden. Einfach Nachbarn, Verwandte und Freunde dazu einladen. Flyer liegen am Schriftenstand aus. Rückkehr in Langenargen ist gegen 20 Uhr. Das Schiff fasst 500 Personen, sodass es unwahrscheinlich ist, dass es schon in Friedrichshafen gefüllt sein wird. Doch wer ganz sicher dabei sein möchte, kann sich zuvor auf der Dekanatsgeschäftsstelle anmelden.

Fotoausstellung „Wenn der Funke überspringt“ ab 3. Juli im Gemeindehaus: Unter dem Titel „Wenn der Funke überspringt“ werden ab 3. Juli Fotografien von neun Jugendlichen im katholischen Gemeindehaus in Langenargen zu sehen sein. Die fünf Mädchen und vier Jungs haben sich im Rahmen der Firmvorbereitung der Seelsorgeeinheit Seegemeinden zu diesem Fotoprojekt entschlossen. Unter fachmännischer Anleitung von Olaf Grabbe vom Fotoclub Eriskirch und Wolfgang Oberschelp vom Fotoclub Tettnang, setzten die Firmlinge Assoziationen zum Firmmotto „Damit der Funke überspringt“ fotografisch um. Darüber hinaus erfuhren die jungen Menschen, was es bedeutet, eine Ausstellung zu organisieren. Die Vernissage findet am Sonntag, 3. Juli, um 11.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Langenargen statt. Die Fotografien werden über einen längeren Zeitraum im Gemeindehaus ausgestellt sein.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Samstag, 25. Juni
12.30 Trauung

Sonntag, 26. Juni
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) mit anschl. Kirchenkaffee
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling)

Dienstag, 28. Juni
17.30 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 29. Juni
20.30 Gitarrengruppe Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 30. Juni
15.45 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 1. Juli
14.45 VCP Pfadfinder
16.15 VCP Pfadfinder

Konfirmandenunterricht

Nach den Sommerferien wird Angelika Heimerl den Konfirmandenunterricht übernehmen. Die ausgebildete Diakonin ist Mitglied der Kirchengemeinde. Sie gibt Religionsunterricht an Grund-, und Waldorfschulen und ist zudem an der Brennpunktschule in Friedrichshafen in der Förderung erziehungsschwieriger Jungen und Mädchen tätig.

Zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die ihre Konfirmation im Mai 2017 feiern, werden zum Unterricht noch durch ein persönliches Anschreiben eingeladen, aber die Adressenlisten sind nicht vollständig: Alle Jugendlichen, die 2002/03 geboren sind und nicht angeschrieben wurden, sind ebenso herzlich eingeladen, nach den Sommerferien zum Unterricht zu kommen.

Er beginnt am Mittwoch, 14. September, 16 Uhr im evangelischen Gemeindesaal; der erste Elternabend am 21. September ist dort erst am darauf folgenden Mittwoch, 19.30 Uhr.

„Wir sind alle sehr dankbar, dass Frau Heimerl sich bereit erklärt hat, in der Zeit der Vakatur die Konfirmandinnen und Konfirmanden zu begleiten. Es ist so wichtig, diese bedeutende und hochrangige Aufgabe der Kirchengemeinde in guten Händen zu wissen“, heißt es aus dem Pfarrbüro der Kirchengemeinde.

Pfarrer Fentzloff und Pfarrerin Neveling auf dem Pfarrkonvent in Wittenberg: Pfarrer Fentzloff und Pfarrerin Neveling sind vom 27. bis 30. Juni auf dem Pfarrkonvent in Wittenberg. Vertretung in dringenden Fällen hat Dekan Müller-Bay, Tel. 07543 - 933485, aus Langenargen. Falls er nicht erreichbar sein sollte, kann Pfarrer Fentzloff telefonisch unter der Telefonnummer 0179 - 5477639 erreicht werden.

Die Pfarramtssekretärin der evangelischen Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch ist vom 21. Juni bis 7. Juli im Urlaub.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 26. Juni
19:00 Benefizkonzert in der katholischen St.-Martin-Kirche. Diesen Abend gestaltet das Bezirksorchester der Neuapostolischen Kirche, Bezirk Ravensburg. Der Eintritt ist frei.

Als Begünstigte der Spendeneinnahmen werden die Palleativabteilung der Sozialstation St. Martin und der Asyl-Helferkreis bedacht.

Donnerstag, 30. Juni
20:00 Gottesdienst

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com.

Waltraud Wruck stellt in ihrem 30. Jahr in Langenargen im Rathausfoyer aus. „Ich kann nichts langsam machen“, sagt die dynamische Aquarell-Malerin. „Sieht leicht aus, nur wenige Bewegungen – da denkt man auch nicht viel – beim Nass-in-Nass-Aquarellieren gibt es kein Zögern, aber viel Erfahrung braucht man schon.“ Bild: tv

Rathausfoyer – Bilder von Waltraud Wruck

Seit Mittwoch, 15. Juni, sind im Rathausfoyer Bilder der in Langenargen ansässigen Aquarellmalerin Waltraud Wruck zu sehen. Die farbenfrohen Bilder der aus Berlin stammenden Autodidaktin zeigen Motive vom Bodensee und dem Voralpenraum. Impulsiv, offen und willensstark wird sie von ihrer Tochter, Maria Dressman, beschrieben, was sich in der Dynamik und experimtierfreudigen Farbwahl ihrer Bilder in Nass-in-Nass-Technik und ihren zahlreichen Reisen und Ortserkundungen widerspiegelt. Wildwasser und Herbstleuchten, Herbststurm, Abendlicht, Sommerwind, Abendstille, Bergfrühling titeln die Bilder, die aus etwa 100 Aquarellen ausgewählt wurden, darunter Impressionen vom Piz Bernina, dem Herbst in St. Moritz.

„Es ist unsere Motivation, eine Plattform zu bieten für regionale Künstler. Die Fläche ist zwar begrenzt, aber es ist ein sehr publikumsintensiver Bereich“, sagte Bürgermeister Achim Krafft in einem Gespräch mit dem Montfort-Boten. Wruck stellt zum dritten Mal im Rathausfoyer aus, den Langenargenern ist sie bekannt durch ihr regelmäßiges Angebot von Mal-Reisen und Aquarellmalkursen.

Nicht nur Langenargener Künstlern, auch solchen mit Bezug zu Langenargen dürfen sich mit Mappe beim Sekretariat des Bürgermeisters für eine der kommenden Ausstellungen melden. *tv*

„Gemalte Augenblicke“ – Aquarelle der Langenargener Malerin Waltraud Wruck: Rathausfoyer Langenargen, Obere Seestr. 1, Montag bis Freitag 8-12.30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr und Donnerstag 14-18 Uhr. – bis 22. Juli

Nicht nur für Senioren

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz: Nächstes Gruppentreffen am Donnerstag, 30. Juni, 14.30 bis 16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen. Infos: Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel.: 07541 - 30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel.: 07541 - 504126. *mb*

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr; Tel.: 07543 - 1270.

Essen auf Rädern: Tel.: 07543 - 1270; werktags erreichbar von 8-9 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Eine persönliche Beratung wird angeboten, jeweils dienstags 8-16 Uhr und donnerstags 8-10 Uhr in der Klosterstr. 35, Sozialstation.

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst, Tel.: 07543 - 499028 und Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047.

Seniorenberatung in Langenargen: Mo. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmann-Str. 2, Anmeldung unter Tel.: 07543 - 499028.

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 27. Juni bis 1. Juli

Cafeteria geöffnet: Di., 10-12, Mi., 14-17, Do., 10-12 u. 14-17, Fr., 16-19 Uhr

Montag, 27. Juni
8:30 VHS-Italienisch
9:00 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
14:30 Beiratssitzung
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 28. Juni
Argenwanderung(WF: Nickel)
9:00 Walking/Nordic Walking
14:30 Bridge
19:15 Doppelkopf

Mittwoch, 29. Juni
9:30 Tennis
11:00 Tennis
14:00 Skat
19:00 VHS-Italienisch

Donnerstag, 30. Juni
Wanderung von der Gunzesrieder Säge zur Hörner Panoramatour (WF: Krebs/Bühler)
10:30 Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
18:30 Bridge

Freitag, 1. Juli
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock i. d. SBS
17:00 Einteilung Cafeteria

Besondere Hinweise:
Mi., 6. Juli, 14:30 Uhr: Jahrgänger 1922 –18 Uhr: Tennisstammtisch im Tennisheim; Do., 7. Juli: Wanderung über das Rothachtal zur Hausbachklamm (WF: Krebs/Bühler).

Ausstellungen

„ins blaue“ – Stipendiatinnenausstellung von Stefanie Gerhardt im Kavalierhaus: Vernissage am Donnerstag, 23. Juni, 18 Uhr mit Betrachtungen zur künstlerischen Arbeit von Ulrich Fentzloff. Videoarbeiten und grafische Arbeiten. Öffnungszeiten: Freitag, 24., bis Dienstag, 28. Juni: werktags 15-18 Uhr und Samstag/Sonntag jeweils 10-15 Uhr. – 23. bis 28. Juni

Buch-Kunst-Galerie Jäger: „De Meijer“ – Hertha de Meijer (akademische Malerin) und K. L. Urban de Meijer (Dr. der Kunstgeschichte, Maler und Architekt aus Flandern). Montag bis Samstag 9.30-12 Uhr sowie nachmittags 15-18 Uhr (außer Mi. und Sa.). – bis 15. September

Museum Langenargen: „Matisse, Picasso, Renoir u. a. – Zeichnungen, Radierungen, Lithografien“. Dienstag bis Sonntag, 11-17 Uhr; Eintritt: 4 Euro/ermäßigt 3 Euro, freier Eintritt für Kinder/Gästekarte. Führung ohne Aufpreis jeden Mittwoch, 15 Uhr. – bis 16. Oktober

Veranstaltungen

Freitag, 24. Juni		
16 Uhr	„Von Heilpflanzen, Hexenkräutern und sogenannten Unkräutern" Führung im Eriskircher Ried rund um das Thema Kräuter, ca. 2 Std., Infos: Tel. 07541 - 81888	Eriskircher Ried
19.30 Uhr	Sommerfestivals der Langenargener Schlosskonzerte: Klavierabend mit Severin von Eckardstein im Schloss Montfort	Schloss
19.30 Uhr	Beachparty des Kulturvereins Langenargen mit Liveband	Argenmündung
21 Uhr	Ü30-Schlossparty für alle Junggebliebenen ab 30 Jahren aufwärts	Schloss
Samstag, 25. Juni		
10-14 Uhr	Saloncafé im Musiksalon Hirscher; Eintritt frei	Bahnhof
20 Uhr	Beachparty des Kulturvereins Langenargen mit DJ	Argenmündung
Sonntag, 26. Juni		
20 Uhr	Promenadenkonzert mit der Bürgerkapelle LA; Eintritt frei	Konzertmuschel
Ganztags	Vereinsmeisterschaften der Eisstockschützen im Sportzentrum	
Montag, 20. Juni		
17 Uhr	Sonnenuntergangsfahrt m. d. Seelöwen; Anmeld.: 07543 - 9330-92	Tourist-Info
Dienstag, 28. Juni		
17 Uhr	Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen, Anmeld. bis Mo., 18 Uhr bei der	Tourist-Info
18 Uhr	Tango Argentino Praktika/Übungen; Eintritt	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga/Tanzveranstaltung; Eintritt	Schloss Montfort
Mittwoch, 29. Juni		
17 Uhr	Rundfahrt m. d. Kapitänsschaluppe; Anmeld. bis Di., 18 Uhr; Eintritt	Tourist-Info
19 Uhr	Turmbesteigung bei Abendrot	Schlossturm
Donnerstag, 30. Juni		
9.30 Uhr	Aquafitness im Strandbad; Eintritt	Strandbad
20 Uhr	Promenadenkonzert mit dem Gießbach-Trio; Eintritt frei	Konzertmuschel
Freitag, 1. Juli		
15 Uhr	Naturerlebnis Bodenseeufer – von Immenstaad nach Hagnau mit Biologin Angelika Eckstein; Treff: Strandbadstraße Immenstaad	Immenstaad
19.30 Uhr	Sommerfestivals der Langenargener Schlosskonzerte: Violine, Gitarre, Akkordeon, Klavier und Bass mit V. Sokolov, E. Izotov, F. Pöschko und K. Zenteno; VVK: Tourist-Info	Schloss
Samstag, 2. Juli		
8.30 Uhr	ESC-Jugendcamp der Eisstockschützen	Sportzentrum
10-14 Uhr	Saloncafé im Musiksalon Hirscher; Eintritt frei	Bahnhof
10.30 Uhr	Summer-Jam Jazz-Frühschoppen mit der „Imperial Jazzband" bei ungünstiger Witterung im Münzhof, Eintritt frei	Münzhof-Vorplatz,
11 Uhr	Ultramarin-Hafenfest in der Meichle & Mohr Marina	Kressbronn-Gohren
16 Uhr	Friedenskonzert mit Boone and Nhu & Friends	Konzertmuschel
20-1 Uhr	Jeden zweiten Samstag: Musik-Salon im Hirscher; 2. Juli: Tanzparty mit Dj Schalldente (Wien): „black music" soulfull – disco – house; Eintritt	Bahnhof
Sonntag, 3. Juli		
10.30 Uhr	Hafenkonzert d. Daimler BigBand z. 10-J. d. FIDS-Stiftung, Eintritt frei	Gemeindehafen
11 Uhr	Ultramarin-Hafenfest in der Meichle & Mohr Marina	Kressbronn-Gohren
20 Uhr	Promenadenkonzert m. d. Seemannschor Friedrichshafen; Eintritt frei	Konzertmuschel

Unsrige

Jahrgang 1937: Jahrgängertreffen am Mittwoch, 29. Juni, ab 18 Uhr in der „Krone" in Langenargen. *hs*

Langenargen feiert Beachparty an der Argenmündung

Die Beachparty Langenargen ist inzwischen zu einer Institution am Bodensee geworden, lautet eine Pressemitteilung des Kulturvereins: Dieses Jahr werden wieder zwei der legendären Beachpartys durch den Kulturverein Langenargen veranstaltet.

In der wunderschönen Kulisse der Argenmündung, zwischen den Yachthäfen Gohren und Langenargen, wird am 24. und 25. Juni die erste Beachparty der Saison über die Bühne gehen.

Am Freitagabend wird wie im letzten Jahr King Ralf, laut Kulturverein einer der meistgebuchten Solokünstler Deutschlands, das Publikum mit seinem Live-Akustik-Rock zum Schwärmen bringen. Mit viel Charisma und sanfter Powerstimme begeistert er Liebhaber aller Rockklassiker vergangener Jahre. Der Einlass ist ab 19 Uhr und ab 18 Jahren.

Am Samstagabend beginnt die Party um 20 Uhr und auch die jüngeren Gäste ab 16 Jahren sind mit Ausweis und Partypass willkommen. Party-DJ Heiko Berger sorgt mit aktuellen Chart-Hits auf dem Main-Floor für Stimmung und DJ Adri heizt mit seinem House-Mix auf dem zweiten Floor an der Landzunge dem Publikum mächtig ein. Dazu gibt es kühle Drinks und den gemütlichen Beach-Biergarten.

Die zweite Beachparty soll am Samstag, 6. August, ein Wochenende nach dem Langenargener Uferfest, stattfinden.

Weitere Infos auf der Homepage www.kv-la.de oder auf Facebook unter Kulturverein Langenargen. *mn/mb*

Naturschutzzentrum Eriskirch

Von Heilpflanzen, Hexenkräutern und sogenannten Unkräutern: Kräuter stehen im Mittelpunkt einer etwa zweistündigen Führung im Eriskircher Ried, die das Naturschutzzentrum Eriskirch am Freitag, 24. Juni, anbietet. Die Referentin Moni Müller weiß viel über die Heilkraft, aber auch über vermeintliche magische Kräfte der Pflanzen zu berichten. Die kostenlose Führung beginnt um 16.00 Uhr am Naturschutzzentrum. Ein Mückenschutz wird empfohlen.

Naturerlebnis Bodenseeufer – von Immenstaad nach Hagnau: Pflanzenwelt – Wasser – Naturschutz: Die Immenstaader Biologin Angelika Eckstein wird bei einer Führung des Naturschutzzentrums Eriskirch am Freitag, 1. Juli, die Natur des Bodenseeufers zwischen Immen-

staad und Hagnau vorstellen, bevor es dann mit dem Schiff zurück geht. Treffpunkt der etwa dreistündigen Aktion ist um 15 Uhr am großen Parkplatz im oberen Bereich der Strandbadstraße nahe der B 31 in Immenstaad. Die Kosten für die Schifffahrt müssen selbst getragen werden. *gk*

Summer Jam – „Imperial Jazz Band“ vor dem Münzhof

Am Samstag, 2. Juli 2016 beginnt ab 10.30 Uhr die diesjährige Reihe der beliebten Jazzfrühschoppen vor dem Münzhof. Die „Imperial Jazz Band“ ist eine Dixieland-Formation routinierter Musiker aus dem Raum Bodensee/Schweiz. Sie überzeugen mit herzerfrischendem und fetzigem „Happy-Dixieland“ des schwarzen New Orleans der Jahrhundertwende. Bei zahlreichen Auftritten, unter anderem beim SWR Fernsehen live im Studio, dem großen internationalen Dixieland-Festival in Dresden sowie bei Auftritten im In- und Ausland, konnte die Formation ihr Publikum regelmäßig begeistern.

Verwöhnt werden alle Summer Jam-Besucher vom Münzhofteam mit leckeren Snacks und kühlen Getränken. Der Eintritt ist frei.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Münzhofsaal statt. Veranstalter ist das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing Langenargen. *nw/ck/mb*

Die Reihe der Summer Jams beginnt: Die „Imperial Jazz Band“ spielt am 2. Juli ab 10.30 Uhr auf dem Münzhofvorplatz; bei Regen ist die Jam im Münzhofsaal. Bild: Norbert Wanner

Unsere Kleinsten

Die Kinderkrippe Zwergenhaus befindet sich in der Amthausstr. 13; Kontakt, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder bei Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. *mb*

Unsere Wilden

Mein Jugendraum „TREFF LA“

Schulunabhängig für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren

Die Öffnungszeiten während der Schulzeit sind montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 15-18 Uhr. Die Leitung hat die Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk. Der Treff bietet Raum für vielfältige Unterhaltungsmöglichkeiten wie Tischkicker, Billard und ähnliches, viele Brett- und Kartenspiele und Spiele im Freien an. Gerne dürfen die TREFF LA-Besucher Wünsche für Aktionen einbringen. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 5. Klasse, Viertklässler dürfen den Treff ebenfalls besuchen. Der Treff ist im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11 im Erdgeschoss, Kirchstraße 15. *mb*

Jugendfeuerwehr: 27. Juni, 18 Uhr, Löschangriff; 11. Juli, 17 Uhr, Boot und Grillen. *jm*

Familientreff

Montags, 8.30-11.30 Uhr – betreute Spielgruppe, mit Anmeldung: Für Kinder ab etwa zwei Jahren. Die Leitung hat Susanne Maus, Tel.: 0157 - 03544735.

Montagstreff 15-17 Uhr: Familiencafé mit tollem wöchentlichen Programm; die Gruppenleitung hat Margrit Wahl, Tel.: 0151 - 56796686.

Dienstags 9-10 Uhr – Babytreff: Für Schwangere und Eltern mit Babys bis zum siebten Monat. Die Gruppenleitung hat Petra Flad, Tel.: 0159 - 04204245.

Dienstags 10.15-11.15 Uhr – Babytreff: Eltern mit Babys ab dem siebten Monat bis zum sicheren Laufalter. Die Gruppenleitung hat Petra Flad, Tel.: 0159 - 04204245.

Dienstags 16-17.30 Uhr – Babytreff: Für Eltern mit Babys ab dem Krabbelalter bis zum sicheren Laufalter. Die Gruppenleitung hat Katharina Hölldampf, Tel.: 0177 - 5494390.

Mittwochs 8.30-11.30 Uhr – Betreute Spielgruppe, mit Anmeldung: Ab ca. zwei Jahren. Die Leitung hat Susanne Maus, Tel.: 0157 - 03544735.

Donnerstags 15-16.30 Uhr – Gruppe Vielfalt: Für Eltern und Kinder mit Handicap und Entwicklungsverzögerung. Die Gruppenleitung hat Sabrina Müller, Tel.: 0176 - 84188277.

Informationen zu den Gruppen, Beratung bei Erziehungsfragen sowie Unterstützungsangebote für Familien gibt es bei Petra Flad, Familientreffleitung, Tel.: 0159 - 04204245 (Mo., Di. und Do. 8.30-11.30 Uhr). Vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes Bodenseekreis ist zuständig: Petra Gander, Tel. 07541 - 204-5276, petra.gander@bodenseekreis.de; Sprechzeit nach Vereinbarung. *pf*

Montagstreff

Offener Montagstreff für Eltern und Kinder, Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen und einbringen, zusammen Spaß haben. Immer montags von 15-17 Uhr im Familientreff Langenargen, mit Kinderbetreuung. Info/Anmeldung Margrit Wahl, Tel.: 07543 - 499089. **Montag, 27. Juni:** Eis selber herstellen und auch gleich verspeisen; bei sehr schönem Wetter auch am Seespielplatz, ansonsten im Treff. *mw/mb*

Anna Piechotta – Klavierkabarett im Münzhof

Komisch – im Sinne von seltsam

Am 6. Juli, 20 Uhr präsentiert die Klavierkabarettistin Anna Piechotta ihr Programm im Münzhof in Langenargen.

Voller Verwunderung muss Anna Piechotta feststellen, dass sich heute eine Operninszenierung mitunter kaum vom Innenleben eines Bordells unterscheidet. In einer Internet-Singlebörse lernt sie einen zweiten Til Schweiger kennen, doch der hält für das erste Date eine unangenehme Überraschung bereit. Bei ihr landet Putins Frettchen im Kochtopf und Kinder werden artig, wenn sie ihnen das Plüschtier zerrupft! Komisch ist das alles – im Sinne von seltsam. Die „zierliche Sängerin mit dem Schneewittchengesicht“ überzeugt mit umwerfender Bühnenpräsenz und hoher musikalischer Qualität. Ihre Texte sind gespickt mit raffinierten Pointen, welche mit der virtuos eingesetzten Stimme und dem eigenwilligen Klavierspiel eine kongeniale Einheit bilden. *Andreas Barkhoff*

Karten für den Abend gibt es an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Langenargen. Tel.: 07543 - 9330-92 oder im Internet unter www.langenargen.de. Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf 12 Euro, an der Abendkasse 14 Euro.

Klavierkabarett am Mittwoch, 6. Juli, 20 Uhr, im Münzhof mit Anna Piechotta. VVK: Tourist-Info. Bild: © Anna Piechotta/ Birgit Söll Künstleragentur

Sport

Sportfreunde Oberdorf

Kinder ab acht Jahren und Jugendliche, die Lust auf Musik, Sport und Tanz sind bei den Sportfreunden Oberdorf genau richtig, lautet eine Pressemitteilung des mehrspartigen Vereins: Denn bei den Sportfreunde Oberdorf e.V. können sie sich zu fetziger Rock'n'Roll-Musik auspowern. Rock'n'Roll, so sind sich Sportfreunde sicher, ist nicht nur was für Oldies. Im DGH in Oberdorf wird unter fachkundiger Leitung dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr trainiert.

Wer Interesse oder Fragen hat, kann sich an Dagmar Bücheler, Tel. 0177 - 5521562 oder Josef Renz, Tel. 0152 - 36891508 werden, bei den beiden kann man sich auch gleich zum Training anmelden. Die Sportfreunde Oberdorf e.V. freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer. *bt/mb*

YCL-Pfingstkurs 2016

In strömendem Regen, mit frischen Temperaturen und kräftigem Wind hat der diesjährige Pfingstkurs des YC Langenargen am 23. Mai begonnen.

15 Opti-Segler trafen sich auf dem Jollenplatz, die meisten von ihnen Anfänger, teilweise mit Vorkenntnissen. Für sie begann der Kurs mit Steffi Weiß und Gabi Wolff im warmen Jugendraum. Der Opti wurde vorgestellt, die Rolle des Windes besprochen, Kurse erklärt und ein wenig an der Fitness gearbeitet. Liesa (Zeininger) und Lisa (Schiedt) unterstützten sie dabei engagiert.

Eine kleine Gruppe Fortgeschrittener, darunter zwei Opti-B erfahrene Regattaseglerinnen, wagten sich mit Anne Winkelhausen auf den See und nutzten die Möglichkeit, Erfahrung mit Wind zu sammeln – teilweise erst einmal vom Motorboot aus.

Nach anderthalb Tagen wurde es endlich freundlicher und auch der Nachwuchs bewegte sich auf den See.

Am Ende des zweiten Tages kristallisierte sich eine neue Fortgeschrittenengruppe mit Ziel Jüngstenschein heraus. Die Regattaseglerinnen Annika und Sarah wurden zu „Trainerassistentinnen" befördert, demonstrierten Bootshandling und Mannöver und bereiteten mit großem Elan Theorieeinheiten vor.

Was am Anfang den meisten zu viel war, wurde mit aufkommender Sonne zum Mangel: Der Wind zog sich zurück, die Suche nach Windfeldern wurde für die Trainer zur Herausforderung. Trotzdem gelang es auch dieses Mal, den Anfängern einen Einstieg ins Segeln und ins Wochentraining zu ermöglichen.

Drei Seglerinnen absolvierten erfolgreich ihren Jüngstenschein und Liesa ihre Hospitation für den Trainerassistenten. Dank aller Trainer und ihren Assistenten, die die Stimmung trotz schwieriger Bedingungen hoch hielten und kreativ nach Lösungen suchten, dank Florian Albert und Paul Kaifler, die das Team am Ende der Woche ergänzten, gelang der Pfingstkurs für 15 Nachwuchssegler. *bw*

YCL-Pfingstkurs: Einstieg ins Segeln für 15 Kinder. *Bild: Barbara Winkelhausen*

Jugendfeuerwehren Kressbronn und Langenargen

Gemeinsamer Ausflug

Die jungen Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehren Kressbronn und Langenargen haben am Samstag, 11. Juni, einen gemeinsamen Ausflug erlebt, wie eine Pressemitteilung lautet.

Gestartet wurde in Richtung Scheidegg morgens um neun Uhr, erste Station wurde ein Reptilienzoo, gefolgt von der Besichtigung der Scheidegger Wasserfälle. Das Highlight für die Kinder und Jugendlichen aber war und blieb – das Schlangenstreicheln, teilte die Feuerwehr mit.

Danach hieß es für alle „ab zurück in den Bus" und auf zum Allgäu Skywalk, einem Naturerlebnispark mit Besucherstegen, die zum Teil hoch über den Bäumen angelegt sind. Nach erster kurzer Besichtigung stand schon die Mittagspause an. Danach blieb nur noch sehr kurz Gelgenheit, den Skywalk zu begehen: Eine Schlechtwetterfront stoppte die Pläne der beiden benachbarten Jugendfeuerwehren viel zu früh. Als es gar nicht mehr aufhören wollte zu regnen, musste gegen 15 Uhr die Rückfahrt nach Kressbronn beschlossen werden.

Nach einem gemeinsamen Abschluss habe man den Ausflug dann eben im Gerätehaus in Kressbronn ausklingen lassen. *crs/jm/mb*

Gemeinsamer Ausflug der Jugendfeuerwehren Langenargen und Kressbronn in den Naturerlebnispark nach Scheidegg. *Bild: Christian Schörkhuber*

Fußball – D1-Junioren steigen auf

Die D1 des Juniorenteams LE hat es geschafft. Die bis zu 12-jährigen Nachwuchsfußballer der Spielgemeinschaft Langenargen/Eriskirch dürfen nach einer überragend gespielten Runde im nächsten Spieljahr in der höheren Leistungsstaffel um die Punkte kämpfen. „Bereits in der Herbstrunde wären wir fast aufgestiegen, aber im packenden Entscheidungsspiel gegen Tannau/Neukirch mussten wir uns leider geschlagen geben“, erinnert sich Trainer Christoph Mehler. Umso mehr hätten die Nachwuchskicker vom See dann in die Vorbereitung der Sommerrunde investiert. „Mit Leidenschaft, Disziplin und Spielfreude erspielten sich meine Jungs fünf Siege und ein Unentschieden und wurden so ungeschlagen Meister“, freute sich Christoph Mehler, der mit seinen Jungs nun bald in die wohlverdiente Sommerpause geht. *gbr*

Das D1-Juniorenfußballteam LE ist Meister: (v. l.) Simon Deprez; David Lucas, Tom Oeckl, Florian Lemp, Christoph Mehler (Trainer), Canpolat Zeybek, Laurand Ajazi, Marc Charles, Gereon Wower; davor: Skye Daiber, Ben Oeckl, Tobias Ege, Oliver Leuter, Tobias Lemp, Julian Mehler. Bild: Christoph Mehler

Tennis – Erfolgreiche Saison-premiere der Herren 30/1

Mit einem deutlichen 7:2-Heimspielsieg sind die Herren 30/1 in Vollbesetzung am 5. Juni in die Bezirksoberliga-Saison 2016 gestartet, lautet eine Pressemitteilung des Tennisclubs Langenargen, TCL. Gegen Westerheim spielten Christian Sternig, Peter Dürr und Marc Sattler, welcher mit konsequentem Spiel schließlich (6:1/6:0) den ersten Einzelpunkt sichern konnte. Sternig unterlag nach hartem Kampf im Matchtiebreak. Dürr und Andi Schätzle bauten mit (7:6/6:2) weiter aus. Nach Verlust des Einzels von Mehdi Benarbi (6:7/2:6) gegen einen sehr starken Gegner (LK6), setzte sich Michael Lang im Matchtiebreak mit 10:1 durch. 4:2 stand es vor den Doppeln, die mit Sattler/Schätzle (6:0/6:1), Sternig/Lang und Benarbi/Sattler alle gewonnen wurden. *tcl*

Tennis – KIDs-Cup Mannschaft des TCL chancenlos gegen Tettnang

Die Jüngsten des TCL 8 (unter 12 Jahre) haben gegen den TC Tettnang mitte Juni keine echte Chance gehabt. In dem gemischten Team verloren Leif Harder, Ben Böhmer, Malina Schramme und Lukas Strobel allesamt ihre Spiele und konnten auch keines der beiden Doppel gewinnen. 0:6 stand es am Ende. *tcl*

Tennis – Knaben gewinnen 4:2 gegen Isny/Leutkirch

Im Spiel gegen Insy/Leutkirch setzten sich in den Einzeln Simon Cichy und Niklas Strobel durch, Yamin Benarbi und Tom Sternig mussten sich geschlagen geben. Nach dem 2:2 nach den Einzeln holten Yamin Benarbi/Simon Cichy und Niklas Lott/Tom Sternig in den Doppeln die wichtigen Siegpunkte. *tcl*

Tennis – Junioren spielen unentschieden und verlieren doch

3:3 stand es am Ende und doch hatten die Junioren des TCL wegen des schlechteren Satzverhältnisses am Ende verloren. Luca Hauser (3:6, 0:6) und Maximilian Ernst (1:6, 0:6) mussten ihre Matches abgeben. Niklas Engelmann (5:7, 6:3, 10:2) und Noah Göppinger (7:6, 6:2) gewannen. Hauser/Göppinger (6:7, 6:3, 10:6) holten sich das erste Doppel, während Engelmann/Ernst glatt mit 0:6, 2:6 unterlagen. *tcl*

Tennis – Juniorinnen holen sich die Tabellenführung

Mit ihrem 6:0-Sieg in Kisslegg holten sich die Juniorinnen des TCL die Tabellenführung in der Kreisstaffel 1. Recht deutlich gewannen Samira Hauser, Jennifer Schneider, Janka Basaczek und Maxine Lott ihre Einzel und auch in den beiden Doppeln ließen Hauser/Basaczek und Schneider/Lott nichts anbrennen. *tcl*

Tennis – Herren 65/2 mit 1:5-Heimniederlage

Nicht in Bestbesetzung konnten die Herren 65/2 gegen Biberach-Hühnerfeld antreten, drei der vier Einzel gingen verloren. Kurt Schmitt hatte 1:6, 2:6 keine Chance. Ingolf Mehl unterlag 1:6, 1:6. Gerhard Buhmann musste sich 5:7, 4:6 geschlagen geben. Peter Kraus holte mit 6:1, 7:6 einen Punkt für den TCL. Auch beide Doppel gingen an die Gegner. Reinhard Schwenk/Karl Blaha (3:6, 0:6) und Hermann Hauser/Peter Kraus (1:6, 5:7). *tcl*

Mitgewirkt an Ausgabe 25 haben

mn: *Markus Niedermann, Kulturverein Langenargen e.V.*

bw: *Barbara Winkelhausen, Yacht Club Langenargen*

gbr: *Günther Brezel, Schriftführer des Fußballvereins Langenargen, FVL*

pf: *Petra Flad, Familientreffleitung*

ti: *Tourist-Information Langenargen*

ti_kr: *Tourist-Information Kressbronn*

tcl: *Tennisclub Langenargen*

bma: *Gemeindeverwaltung Langenargen*

lra: *Landratsamt Bodenseekreis*

ist: *Iris Strobel, Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi*

hi: *Musiksalon Hirscher e.V.*

kpb: *Klaus-Peter Bitzer, Leiter des Hauptamtes der Gemeinde Langenargen*

nw: *Norbert Wanner für die „Imperial Jazz Band“*

ck: *Caroline Kramer, stellvertretende Leiterung des Amtes für Tourismus, Kultur und Marketing, TKM*

mln: *Marius Längin, Abteilung Handball des T02*

bt: *Britta Tetzlaff; Schriftführerin der Sportfreunde Oberdorf e.V.*

gk: *Gerhard Kersting; Leiter des Naturschutzzentrums Eriskirch*

crs: *Christian Schörkhuber, Jugendwart Freiwillige Feuerwehr Kressbronn*

jm: *Johannes Mülhaupt, Jugendwart Freiwillige Feuerwehr Langenargen*

Tennis – Herren 65/1 siegen

Ebenfalls auf zwei Stammspieler mussten die Herren 65/1 verzichten. Gegen Leutkirch entwickelte sich ein denkwürdiges Spiel. Trotz eines 1:3-Rückstandes nach den Einzeln bog der TCL das Match noch um, gewann beide Doppel und hatte am Ende trotz 3:3-Endstand vier Spiele mehr und somit das gesamte Match gewonnen. Lothar Truöl verlor 4:10. Siegi Bachmann setzte sich mit 10:6 durch. Manfred Späth schlug sich in seinem ersten Mannschaftsmatch prima (6:4, 4:6, 6:10), verlor aber ebenso wie Ernst Käppeler (5:7, 2:6). In den Doppeln gewannen Truöl/Späth 7:5, 6:3. Den Siegpunkt holten Bachmann/Käppeler, die nach dem 7:5, 4:6, 10:6-Matchtiebreak-Erfolg fix und fertig waren. *tcl*

Tennis – Herren 50 mit 6:3-Sieg

Gegen die TA SV Horgenzell gewann Severin Bukovec (6:3; 6:7; 12:10) nach einem spannenden Spiel den Matchtiebreak mit 12:10. Erwin Baierl (6:1;6:3), Gerd Spindler (6:2; 6:1) und Uli Spatzek (6:4; 6:1) brachten ihre Spiele sicher nach Hause. Paul Günthör (6:0; 1:6; 7:10) und Oswald Janke (6:4; 5:7; 7:10) mussten ihre Spiele nach spannendem Kampf erst im Matchtiebrak abgeben. Für die Doppel entschied man sich für die 7er-Aufstellung. Baierl/Spindler holten mit 6:1; 6:0 den entscheidenden Punkt. Bukovec/Spatzek gewann nach einer großen Energieleistung im Matchtiebrak mit 1:6; 6:3; 12:10. Günthör/Janke hatte beim 1:6;2:6 keine Siegchance. Letztlich war der Erfolg bei vier Matchtiebreaks zwar etwas glücklich aber verdient. *tcl*

Tennis – 1:8-Niederlage der Herren 60 in Baindt

Im Spiel der Verbandsliga gegen den TC Baindt unterlagen die Herren 60 mit 1:8. Nur Otto Merle konnte sein Einzel deutlich mit 6:1, 6:0 gewinnen. Klaus Kloth unterlag nach einer 3:1-Führung mit 3:6, 0:6. Rudi Mehler zog mit 3:6, 1:6 ebenso den Kürzeren wie Uli Pratz (0:6, 1:6), Peter Kowalski (2:6, 2:6) und Jochen Ballerstaedt (6:2, 6:7, 9:11). Mit 1:5 nach den Einzeln war das Match entschieden. Mit den Doppeln konnte experimentiert werden. Das ging schief. Kloth/Kowalski verloren 3:6, 3:6, Mehler/Pratz 0:6, 4:6 und Ballerstaedt/Merle 2:6, 3:6. *tcl*

Tennis – Damen 50 holen Tabellenführung

Durch einen sicheren 7:2-Sieg über die TA Heidenheim holten sich die Damen 50 die Tabellenführung in der Verbandsliga. Gewohnt sicher setzte sich Christiane Peschke mit 6:1, 6:0 durch. Erfolgreich waren Elke Franz-Gebhard (6:2, 6:1), Karin Dostal (6:1, 6:3) und Siegrid Weishaupt (6:3, 6:1). Jeweils im Matchtiebreak verloren Claudia Kretschmer (8:10) und Moni Roth (4:10) ihre Einzel. In den Doppeln ließen mit drei Erfolgen Franz-Gebhard/Dostal (6:3, 6:3), Christina Peschke/Britta Peter (5:7, 6:2, 10:7) und Kretschmer/Weishaupt nichts mehr anbrennen. *tcl*

Tennis – Damen 40 sind 7:2 gegen TC Ravensburg erfolgreich

Gegen den Tabellenletzten Ravensburg setzten sich die Damen 40 sicher mit 7:2 durch und sind weiter ohne Verlustpunkt. In den Einzeln waren Nicola Bukovec (6:3, 6:2), Dani Maier (6:3, 6:0), Sandra Harder (6:2, 3:6, 10:4), Kirsten Hauser (7:5, 6:2) und Daniela Janke (6:2, 6:3) erfolgreich. Alles klar nach 5:1. In den Doppeln holten Bukovec/Maier (7:5, 6:0), Harder/Hauser (6:3, 6:4) die beiden weiteren Punkte. Osterloff/Janke unterlagen 5:7, 2:6. *tcl*

Tennis – Junioren verlieren gegen Eschach nach Punkten

In der Bezirksstaffel 1 stand es am Ende 3:3. Das Spielverhältnis stand aber 49:58 für den TA Eschach, der damit das Match gewonnen hatte. Luca Hauser (6:1, 2:6, 10:6) und Noah Göppinger (6:0, 6:3) holten in den Einzeln zwar 2 Punkte. Yamin Benarbi (1:6, 3:6) und Maximilian Engelhardt (2:6, 5:7) mussten sich aber geschlagen geben. Auch in den Doppeln setzten sich Hauser/Göppinger (3:6, 7:5, 14:12) durch und Benarbi/Engelhardt unterlagen 4:6, 2:6). *tcl*

Tennis – Knaben gegen Meckenbeuren/Kehlen 4:2 erfolgreich

Gelungene Doppelaufstellungen entschieden das Match. Yamin Benarbi (6:3, 6:2) und Simon Cichy (6:1, 6:2) gewannen ihre Einzel, während sich Niklas Lott (2:6, 2:6) und Niklas Strobel (0:6, 0:6) geschlagen geben mussten. In den Doppeln wurde geschickt gemischt, so dass Cichy/Lott (6:3, 6:4) und Benarbi/Strobel (6:2, 7:6) ihre Matches gewinnen konnten. *tcl*

Tennis – Juniorinnen in Kressbronn 5:1 erfolgreich

Durch den klaren Erfolg gegen Kressbronn übernahmen die Juniorinnen des TCL die Tabellenführung in der Kreisstaffel 1. Samira Hauser (7:6, 6:1), Janka Basaczek (6:3, 6:0) und Maxine Lott (4:6, 6:3, 10:8) holten nach den Einzeln die 3:1-Führung, nachdem Jennifer Schneider ihr Einzel 3:6, 3:6 verloren hatte. Die Doppel holten Hauser/Basaczek (6:3, 6:2) und Schneider/Lott (7:5, 6:1) für sich. *tcl*

Tennis – Damen gewinnen klar 5:1 gegen Ochsenhausen

Nur Daniela Werner musste sich bei den Damen mit 2:6, 3:6 geschlagen geben. Erfolgreich spielten Isabel Mayer (6:1, 6:3), Sabine Steidel (6:3, 6:4) und Teresa Rothacher (6:1, 6:3). Im ersten Doppel war es knapp, doch Werner/Rothacher setzte sich 6:4, 7:6 ebenso wie Mayer/Steidel mit 6:0, 6:1 durch. *tcl*

Tennis – Damen 30 verlieren gegen Tettnang unglücklich

Nach 2:2 in den Einzeln gingen beide Doppel denkbar knapp im Matchtiebreak verloren und damit auch das Match. Isabel Bauer und Caro Lott holten mit 6:2, 6:0 und 6:0, 6:2 die Punkte in den Einzeln, während sich Olga Abendschein und Barbara Rundel mit 6:4, 5:7, 8:10 und 4:6, 4:6 geschlagen geben mussten. Bauer/Abendschein kämpften im Doppel hart, um dann aber doch mit 7:6, 4:6, 7:10 zu verlieren. Genauso unglücklich lief es bei Rundel/Lott, die sich mit 1:6, 6:0 und 7:10 geschlagen geben mussten. *tcl*

Tennis – Herren 30/2 unterliegen beim TA ESV Friedrichshafen 3:6

Nicht in bester Besetzung traten die Herren 30/2 in der Bezirksklasse gegen den ESV Friedrichshafen an. Das 3:6 war wohl das Ergebnis, das man erwarten konnte. Andreas Springer verlor 6:7, 1:6. Ralf Hauser und Markus Dillmann holten mit 6:0, 7:5 und 6:3, 7:6 die Punkte für den TCL, ehe Nicola Tortorelli, Philipp Appelmann und Reiner Steck Punkte abgeben mussten. In den Doppeln gewannen Springer/Hauser 6:1, 6:2. Dillmann/Tortorelli (3:6, 4:6) und Appelmann/Steck (2:6, 2:6) waren ohne echte Siegchance. *tcl*

Tennis – Heimniederlage für die Herren 30/1 des TCL

Im zweiten Heimspiel mussten sich die Herren 30/1 in der Bezirksoberliga-Saison 2016 mit 3:6 gegen Gammertingen in der Halle geschlagen geben. Michael Lang unterlag deutlich 1:6, 1:6, Andi Schätzle konnte sein Einzel mit 4:6, 4:6 nicht gewinnen. Den ersten Punkt für den TCL konnte Marc Sattler mit einem 6:4-, 6:4-Sieg verbuchen. Peter Dürr verlor nach starkem ersten Satz schließlich deutlich mit 5:7, 0:6. Den Anschluss in einem hochklassigen Spiel erzwang Mehdi Benarbi dann im Matchtiebreak. Kapitän Mirko Krisan, glich im 1. Satz von 1:4 zum 5:5 aus, musste dann aber verletzungsbedingt aufgeben. 2:4 stand es, in den Doppeln siegten Dürr/Sattler. Hauser/Schätzle und Benarbi/Lang mussten in den Matchtiebreak. Hauser/Schätzle verloren mit 4:10 und auch Benarbi/Lang mussten sich denkbar knapp mit 15:17 geschlagen geben. Eine 3:6-Niederlage und Verletzungspech lassen den angepeilte Aufstieg nur schwer erreichen. *tcl*

Tennis – Herren verlieren 2:4 gegen Mittelbiberach

Zwei Matchtiebreaks in sechs Spielen: Ruben Ebeler (6:2, 6:4) und Matthias Greiner (6:3, 6:4) holten die Punkte für den TCL in den Einzeln. Nikolai Langenmayr (0:6, 1:6) und Manuel Kallina (6:1, 6:7, 8:10) verloren. In den Doppeln ging das 1. Doppel Ebeler/Greiner im Matchtiebreak 7:10 verloren und auch Langenmayr/Kallina verloren 3:6, 3:6. *tcl*

Heimspiele

Freitag, 24. Juni: 15 Uhr – Knaben : TC Kisslegg
Samstag, 25. Juni: 9 Uhr –Juniorinnen : TA Aichstetten; 14 Uhr – Damen 50 : TC Meckenbeuren/Kehlen
Sonntag, 26. Juni: 9 Uhr – Damen : TC Rot a.d. Rot – Herren 30 : TA Markbronn – Damen 30 : TA Dürmentingen
Freitag, 1. Juli: 15 Uhr – Knaben : TC Tettnang *tcl*

Auswärtsspiele

Samstag, 25. Juni: 14 Uhr – Herren 50 : TC Tettnang– Damen 40 : TA Eschach – Herren 60 : TC Ochsenhausen
Sonntag, 26. Juni: 9 Uhr – Herren : TC Berg – Herren 30/2 : TC Wangen
Mittwoch, 29. Juni: 15 Uhr – KIDs-Cup : TA FH-Fischbach *tcl*

Handballabteilung des TV02 mit neuer Abteilungsleitung

Abteilungsleiter Mischa Miller verabschiedet sich aus seinem Amt als Abteilungsleiter der Handballer beim TV02, lautet eine Pressemitteilung der Abteilung. Mit den Mitgliedern blickte er zurück auf die Zeit der Gründung der Handballspielgemeinschaft HSG zusammen mit Abstieg und Wiederaufstieg – spannende Jahre im regionalen Handballsport. Bei Christian Zocholl (Jugendleiter) und Patrick Göppinger (stellv. Abteilungsleiter) bedankte sich der ausscheidende Leiter abschließend, beide legen ihre Ämter nieder.

Manuel Knierim wird künftig als Abteilungsleiter und Mischa Miller als stellvertretender Abteilungsleiter wirken. Severin Maier ist neuer Jugendleiter, Stauber Helmut bleibt Sportlicher Leiter sowie Christian Rodinger weiterhin Schiedsrichter-Obermann. Neu im Team sind Johannes Widmann der sich dem Passwesen annimmt und Stefan Mayr der sich um das Sponsoring kümmert.

Die Abteilung sieht sich mit der HSG und JSG für die Zukunft gut aufgestellt, in jeder männlichen Jugendmannschaft habe man einen lizensierten Handballtrainer, was die Abteilung als Alleinstellungsmerkmal in der Gegend sieht. Die Jugend spiele, mit wenigen Ausnahmen, durchgehend in der Bezirksliga, der höchsten Spielklasse im Bezirk. An die Ergebnisse der Jugendarbeit anzuknüpfen und die Anbindung an die Aktiven zu verbessern, stelle man sich deshalb als Aufgabe. Gemeinsame Aktivitäten in einem Rahmenprogramm, so Manuel Knierim, sollen stattfinden, die Aufgaben auf mehr Schultern verteilt werden sollen. *mln*

Box Team Langenargen holt den Cup-Pokal in der Schweiz

Zum letzten Kampfabend des ersten internationalen Bodensee Box Cup sind Trainer und Boxsportler aus Langenargen gereist, um den Pokal des Cups in Au/St. Gallen in Empfang zu nehmen.

Der von SwissBoxing initierte Cup wurde ausgetragen zwischen dem Box Team Langenargen für die deutsche Seite, dem österreichischen Leistungszentrum West und der Kampfgemeinschaft Ostschweiz.

Verstärkt wurden die Teams dabei von Kämpfern weiterer Boxclubs.

„Im nächsten Monat treffen wir drei uns erneut, um eine mögliche Fortführung des Cups zu besprechen beziehungsweise den Cup einzustellen. Unterm Strich gesehen war das für das Box Team Langenargen die erste Teilnahme an einer Liga, es war Neuland beim Einsatz der Boxer für die einzelnen Gewichtsklassen, es war sehr viel Arbeit, aber der Sieg macht die Arbeit wieder vergessen", sagte der Vorsitzende des Boxteams Langenargen, Tom Schuler. „Zum anderen lernt man viele neue Trainer und Boxer kennen, man knüpft neue Kontakte, und man arbeitet sehr eng zusammen." *tv*

Das Box Team Langenargen holt den Pokal des ersten Bodensee Cup im olympischen Boxen in der Schweiz ab. Als Sieger standen sie schon vor dem letzten Kampfabend fest (v.l): Andreas Anderegg, Präsident Swiss Boxing, Tom Schuler (1. Vorstand Box Team Langenargen), Kushtrim Mahmuti, Casio Markus Nägele und Berthold Bösch (2. Vorstand). Bild: Enis Zecerevic

Für ein Leben in Freiheit!

Helfen Sie!
Als Pate für Wale und Delfine.
Schon ab **60 Euro** pro Jahr.

PRO WILDLIFE
Pro Wildlife e.V.
089-81299 507
www.prowildlife.de

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
Konto 8885200 • BLZ 700 205 00

Danksagung

Werner Krall

Mein besonderer Dank gilt

unseren beiden Neffen Willi und Helmut Heine für ihre große Hilfsbereitschaft, Herrn Pfarrer Frentzloff für seine tröstenden und einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier und der Gemeinschaftspraxis am Münzhof für die langjährige gute Behandlung.

D für die stille Umarmung,
A für alle Zeichen der Liebe und Verbundenheit,
N für Blumen und Geldspenden,
K für die liebevollen und tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen
E und die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Erika Krall

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **22.6.** bis **28.6.2016**

Schweinehals frisch oder mariniert — 1 kg **7,45 €**

Hackfleisch gemischt — 1 kg **6,90 €**

Salami Hausmarke — 100 g **1,49 €**

Kabanossi — 100 g **0,99 €**

SUPER SONDERPREIS

1 Ring Schwarzwurst

400 g = > 100 g = 0,50 €

1 Ring **2,00 €**

Snack der Woche:

paniertes Schweineschnitzel-Brötchen Stück **2,30 €**

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

WERBUNG KOSTET GELD »»» **KEINE WERBUNG KOSTET KUNDEN!**

Übungsleiter/in für Vorschulturnen gesucht

TV02 LANGENARGEN

Wir suchen für unsere motivierte Vorschulturn-Gruppe baldmöglichst eine/n engagierte/n Übungsleiter/in. Auf Wunsch übernimmt der Verein gerne die Ausbildungskosten zum Erwerb einer Übungsleiterlizenz oder für andere Fortbildungsmaßnahmen.

Für nähere Informationen steht die Abteilungsleitung telefonisch unter 0 75 43 / 35 56 oder per Mail unter turnen@tv02.de gerne zur Verfügung.

Dipl.-Ing. (See-)Verkehrswirtschaft mit 11-jähriger Berufserfahrung **SUCHT** aus familiären Gründen **neue Aufgabe** im Bodensee-Raum in den Bereichen Flottenmanagement, Einkauf oder Logistik.

Zuschriften unter ZZ65120142 an den Verlag.

Wir bieten mit über 1.800 Mitarbeiter/-innen zwischen Ulm und Bodensee vielfältige Unterstützung in der Alten-, Behinderten-, Gesundheits- sowie Kinder- und Jugendhilfe in sozialen Einrichtungen, Diensten und Betrieben.

St. Elisabeth-Stiftung

»Wir sind da und helfen, wenn Menschen uns brauchen«

Für unseren **Geschäftsbereich Wirtschaftsbetriebe und Gastronomie, Gästehaus St. Theresia am Standort Eriskirch** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Gärtner (m/w)

auf geringfügiger Basis, unbefristet

Nähere Informationen zu dieser Stelle erhalten Sie auf unserer Homepage www.st-elisabeth-stiftung.de unter Stellenangebote oder über den QR-Code.

St. Elisabeth-Stiftung, Steinacher Str. 70, 88339 Bad Waldsee
bewerbung@st-elisabeth-stiftung.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung

Möchten Sie oder ein Bekannter von Ihnen Teil unseres Teams sein? Dann bewerben Sie sich auf eine unserer Stellen!

Verkäufer/in auf 450- oder 850-Euro-Basis für unsere Fahrradabteilung

Für die restliche Saison 2016 suchen wir ab sofort bis etwa Oktober 2016 eine/n Verkäufer/in für unsere Fahrradabteilung.

Voraussetzungen:
- Freundliches Auftreten
- Fahrradkenntnisse
- Sprachkenntnisse in Englisch von Vorteil

Zweiradmechatroniker/in für unsere Werkstatt in Teil- oder Vollzeit

Voraussetzungen:
- Abgeschlossene Ausbildung zum/-r Zweiradmechatroniker/in
- Gute PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Flexibilität, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Gute kommunikative Fähigkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen: Zweirad Deusch GbR, z.Hd. Alexander Firsching, Bodanstraße 30-34, D-88079 Kressbronn. Für Rückfragen steht Ihnen Alexander Firsching unter Tel. 0 75 43 / 67 85 gerne zur Verfügung.

ZWEIRAD Deusch BIKES & MORE KRESSBRONN

THINK CLEVER

FAHREN MIT DEM AUTOFÜHRERSCHEIN

Erleben Sie das PIAGGIO MP3 Konzept.

Jetzt kostenlos Probefahren beim MP3 Erlebnistag:
01.07.2016 von 14-18:30 Uhr
02.07.2016 von 10-15:00 Uhr

PIAGGIO

ZWEIRAD Deusch BIKES & MORE KRESSBRONN
Bodanstr. 34 · Tel. 07543/6785

www.zweirad-deusch.de

Rentner für leichte GARTENARBEIT gesucht

Telefon 0 75 43 / 12 33

Die Königin der Werbemittel ist die Anzeige im Montfort-Boten

Der Sommer fängt bei uns gut an!

Gültig bis 30. Juni 2016

10% Rabatt auf Originalteile und Motoröl ausgenommen Sonderangebote

Bis zu € 4.000,– Prämie für Gebrauchtwagen beim Kauf eines neuen Volkswagens in Vermittlung

Einschl. 5 Jahre Garantie und Wartungspaket zum Spartarif

Große Preisvorteile bei Sondermodellen von Audi, Seat, Skoda und Volkswagen

SERVICE **Autohaus Biggel** SERVICE

88079 Kressbronn · Hauptstraße 42
Telefon 0 75 43/9 61 10 · www.autohaus-biggel.de
E-Mail: info@autohaus-biggel.de

Anzeigenannahme für den Montfort Boten bei:

SCHNEIDER multimedia

Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43/20 88, Fax 0 75 43/20 18

SCHATTMAIER® Seit 1982 BODENSEE

BBQ

bei *Schattmaier´s* ab Juli
jeden Freitagabend

Salatbuffet, Dips, verschiedene Brotsorten,
Maultaschen, rote / weiße Bratwürste,
Steaks: Pute, Schwein, Rind,
Obst & Gemüse vom Grill

nur 19,00 Euro p.P.

STEAKABEND

bei *Schattmaier´s* ab Juli
jeden Mittwochabend

Steaks vom *Argentinischen Rind*
dazu verschiedene Beilagen
und Saucen zur Wahl

ab 20,90 Euro

Tischreservierung unter 07543 60540
Schattmaier Bodensee * Im Wassersportzentrum 12
88079 Kressbronn-Gohren / Yachthafen Ultramarin
info@schattmaier.com * www.schattmaier.com

WERBUNG gehört zum Produkt, wie der elektrische Strom zur Glühbirne. Charles Wilp

---

Ruhige Frau, berufstätig, SUCHT

KLEINE WOHNUNG

gerne Altbau und Hinterland, bis 400,– € warm.

Mobil 01 57 - 80 29 08 55

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Rainer Zettler
07541-28610
Rainer.Zettler@LBS-BW.de

Fiat 500 Oltimer
Baujahr 69,
komplett restauriert
Preis VB auf Anfrage
Telefon 01 52 - 21 61 63 94

ITler sucht

Mietwohnung

in Langenargen oder Umgebung,
2 Zimmer mit Garage oder Carport

☎ 01 51-22 83 61 42

Wir bieten Ihnen eine zügige, seriöse und kompetente Abwicklung. Nutzen Sie jetzt das größte Nachfragepotenzial am Bodensee. Ich freue mich über Ihren Anruf.

Sonja Strauch, Fachberaterin Immobilien, Tettnang
Telefon 07542 5398-8137
sonja.strauch@sparkasse-bodensee.de

LA – 3- bis 4-Zi.-Eigentums-Whg.

mit Balkon und Garage zur Eigennutzung von privat gesucht.

Telefon: 0 75 41/4 89 36 86
oder 01 57-31 95 95 56

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

1.600 unserer Kunden suchen eine Immobilie - vielleicht Ihre!

Sparkasse Bodensee

Die Sparkasse Bodensee ist der regionale Marktführer in der Immobilienvermittlung. Unser 10-köpfiges Immobilienteam, mit fünf Niederlassungen in der Region, verfügt über 1.600 vorgemerkte Kunden, die auf der Suche nach einer Immobilie sind. Unsere Immobilienkunden verfügen über eine gesicherte Finanzierung.
www.sparkasse-bodensee.de/immobilien

40-jährige Frau sucht ab sofort

1-Zi.-Wohnung

in Gohren, Langenargen oder Kressbronn.

Telefon 0 15 20 / 2 53 38 45

Zur **außerordentlichen Hauptversammlung**
des TV02 am **Freitag, 8. Juli 2016,**
um **19:30 Uhr,**
im **Foyer der Turn-und Festhalle**
laden wir Euch hiermit herzlich ein:

TV02 LANGENARGEN

Tagesordnung:

1. Entlastung
2. Neuwahlen/Auflösung des Vereins
3. Satzungsänderung
4. Verschiedenes

Auf Ihre rege Beteiligung freuen wir uns schon jetzt.

Gesunde Füße – starker Auftritt!

Manuela Voss

med. Fußpflege
auch für Diabetiker

Fachfußpflege und Nageldesign

Tel. 0 75 43/9 07 98 06 Mobil 01 76-24 76 79 43
Oberdorfer Straße 5, 88085 Langenargen

Auch Gutscheine erhältlich!

... wir bohren uns durch!

KRUG
Asphalt-und Kanalbau

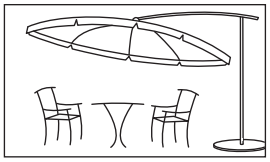
Asphaltarbeiten
Baggerarbeiten
Grabenlose Rohrverlegung
Kanal- und Entwässerungstechnik
Kanalarbeiten/- sanierung

Markus Krug
Straßenbaumeister

Bildstock 31
88085 Langenargen
info@strassenbau-krug.de

T. +49 (0) 7543 964 46 55 • www.strassenbau-krug.de

Schwebe-Schirme



Über 1000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de

fischinger markisen
seit 90 Jahren

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten
Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich

Gold-Macher
seriöse Abwicklung seit 34 Jahren

Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr´hafen

Tel. 0 75 42-9 42 38 99 Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

Gartengeräte - nur bei Endress!

HONDA
Rasenmäher
HRG 536 CVK
statt 929,-
769,-€

Preise inkl. MwSt.

88353 Kißlegg · Friedrich-List-Str. 8
Telefon 07563/632
88212 Ravensburg · Im Kammerbrühl 22
Telefon 0751/14882
88069 Tettnang · Tettnanger Str. 150
Telefon 07542/9450-20
88447 Warthausen · Biberacher Str. 55
Telefon 07351/76711
89081 Ulm · Riedwiesenweg 6
Telefon 0731/60316-0

endress
Technik im grünen Bereich

Beratung · Service · Verkauf **www.endress-shop.de**

Vom Bauhelm bis zum Arbeitsschuh …

LAYER HAT DAS ZEUG DAZU

VIKING
Rasenmäher
Traktor
ab 3.390,00 €

Das ganze Sortiment auf www.derlayer.de

SOFTSHELL-WESTE
EDMONTON KIWI
Artikelnr: 10002372
XS – XXXL
ab 64,50€

BERMUDA TWILL THEO
ANTHRAZIT/SCHWARZ
Artikelnr: 10002361
42 – 64
47,00 €

SICHER-HEITS-SANDALE
S1P ALPAMAYO
Artikelnr: 10002289
35 – 48
77,90 €

POLO SHIRT
PERFORMANCE SCHWARZ
Artikelnr: 10000603
XS – XXXL
ab 23,90 €

ARBEITS-HANDSCHUH
VINYL MIT NOPPEN
Artikelnr: 10002281
1,09 €

SCHUTZ-BRILLE
CARHARTT BILLINGS BRONZE
Artikelnr: 10002543
13,90 €

Preise inkl. 19% MwSt. Änderungen und preislicher Irrtum vorbehalten.
Preise gültig bis 31.8.2016. Angebot gültig solange Vorrat reicht.

Klausenburger Str. 15
88069 Tettnang
Tel. +49 (0)7542 9300-0

LAYER
FASHION FOR WORKER